'Zuni' und 'Hopi' blühen sicher im Juli

Lagerstroemia Sorten

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurde mit Beginn Woche 12 / 2008 16 neue Lagerstroemia Sorten auf ihre Anbaueignung überprüft. Im Vordergrund stand die Ermittlung des Blühverhaltens und der Verzweigungsgrad der einzelnen Sorten. Alle Pflanzen wurden in Woche 14 einmal auf vier Augen gestutzt, jeweils 2 der 5 Pflanzen pro Parzelle in Woche 21 ein zweites Mal auf dieselbe Höhe zurückgenommen. Von den 16 Sorten kamen fünf Sorten nämlich 'Biloxi', 'Catawaba', 'Miami', 'Tonto' und 'Osage' nicht zur Blüte. Der Blühtermin der anderen Sorten lag zwischen Anfang Juli und Mitte September. Zu den frühen Sorten gehörten die rosablühende 'Hopi' und die violettblühende 'Zuni'. In der Regel verzögerte das zweite Stutzen die Blüte um bis zu 3 Wochen und führte bei der Mehrzahl der Sorten nur zu einer leicht höheren Triebanzahl. Eine Überprüfung der Winterhärte schließt sich in einem Folgeversuch an.

Versuchsfrage und -hintergrund

Anbaueignung neuer Lagerstroemiasorten

Ergebnisse

In einer ersten Sichtung wurde das neue, winterharte und mehltauresistente Lagerstroemiasortiment auf seine Anbaueigung untersucht, insbesondere hinsichtlich dem Blühverhalten und dem Pflanzenaubau. Die Sorten verhielten sich stark unterschiedlich. Früh in Blüte und mit harmonischem Aufbau zeigte sich 'Hopi', hier erwies sich ein zweites Stutzen von Vorteil, die Pflanzen verzweigten sich dadurch sehr gut. Ebenfalls früh blühte 'Zuni', blieb aber im Aufbau starrer.

Die Mehrzahl der Sorten blühte im August, wobei die Blüte durch das zweite Stutzen entweder meist Anfang September oder gar nicht erfolgte. Der Habitus der Pflanzen war unterschiedlich, sehr gut gefiel die starkwachsende und überhängende 'Acoma', gute Bewertungen erhielten auch 'Comanche' mit halbaufrechtem Wuchs oder die ebenfalls ausladender wachsende 'Natchez'.

Die Attraktivität der Lagerstroemia liegt neben der Blüte auch in der Ausfärbung der Rinde und der Herbstfärbung des Laubes. Diese Faktoren sollen neben der Winterhärte in einem Folgeversuch erfasst werden.

Kulturdaten:

Bezug: Rohware aus frostfreier Kultur in Kw 9/'08 (Rosen-Rösch, Sinzheim)

> wurden im Juni '07 gesteckt, August '07 Umtopfen in 10 cm Töpfe

Topfen: Woche 12/'08 in 19 cm (3 l), Staudensubstrat (Patzer)

Rückschnitt: Woche 14 alle Triebe/Pfl. auf 4 Augen, in Kw 21 max. 2 Pfl./Sorte alle

Triebe/Pfl. auf 4 Augen

Temperatur: ungeheizte Kultur im Folienblock ab Kw 13, TMT Kw 13 - 21: 9,5 °C,

Temp.-Min.: -1 °C am 23.03. auf 24.03.08 °C

Versuche im Deutschen Gartenbau	2008
LVG Heidelberg	
Ute Ruttensperger und Rainer Koch	

Ausräumen: Kw 21 (20.05.08) auf Containerstellfläche, Aufstellung in Systemplatten **Düngung:** im Folienblock: Peters Excel 18:10:18 (Scotts), EC 1,2 (Stadtwasser)

im Freiland: Peters Excel 15:15:25 (Scotts), EC 1,2 (Stadtwasser)

Tab. 1	Kultur von sommerblühenden Topfgehölzen: Lagerstroemia-Hybriden (Herkunft: Rosen-Rösch, Sinzheim)							LVG Heidelberg 2008	
Sorte	Blütenfarbe	Variante	Blattverfärbungen/ -deformationen	Blüh- beginn Tag	Trieb- anzahl	Trieb- länge (cm)	Gesamt- eindruck	Bemerkungen	
Acoma	Weiss	Stutzen Kw 14*	- keine	14.8. 16.7.	3,5	23	8,0	ausladender, flacher Habitus, gut bis sehr gut verzweigt, blüht gleichmäßig an allen Trieben	
		Stutzen Kw 14, 21**		18.8.	4,0	29,0		gut bis sehr gut verzweigt, Him Habitus kaum Unterschied zu 1 x gestutzer Var.	
Apalachee	Lavender	Stutzen Kw 14 Stutzen Kw 14, 21	keine	18.8. 15.8.	4,3 5,0	19,0 28,0	6,0	flache bis überhängende Wuchsform, blüht nur ar einzelnen Trieben	
Comanche	Rot	Stutzen Kw 14	mittelstark bis	18.8. 3.9.	5,6	60,6	7,0	mittelmäßig bis gut verzweigt, halbaufrechter Wuchs, Mitte kahl	
		Stutzen Kw 14, 21	stark	***	6,0	52,0	***	***	
Hopi Pink	Diels	Stutzen Kw 14	- keine	2.7.	3,5	56,0	6,5	verzweigt oft zu weit oben, insg. Verzweigung nur mittelmäßig, in Kw 37 wieder viele Knospen	
	FILIK	Stutzen Kw 14, 21		17.7.	7,0	45,0	8,0	kompakt, gut-sehr gut verzweigt, rund, kräftiges Pink, in Kw 36/37 wieder voller Knospen	
Lipan	Helllila	Stutzen Kw 14	mittelstark	10.9. 15.8.	4,6	75,7	6,0 5,0	schlecht verzweigt, aufrechter, ausladender Wuchs	
		Stutzen Kw 14, 21		***	4,0	60,5	***	***	
Natchez	Weiss	Stutzen Kw 14	stark	14.8.	5,7	56,3	6,7	gut verzweigt, aufrecht bis leicht überhängender, teilweise einseitig ausgerichteter Wuchs, insg. Wüchsig	
		Stutzen Kw 14, 21		10.9.	4,0	65,5	5,0	viel wüchsiger und ausladender als 1× gestutzt	
Sioux	Pink	Stutzen Kw 14	schwach bis mittelstark	18.8.	4,0	67,3	5,0	einseitiger, inhomogener Aufbau, mittelmäßig verzweigt, hellrosa Blüte	
				26.7. 18.8.	3,0	64,0	6,0	einseitig aufgebaut, nur Haupttrieb sehr knospig	
		Stutzen Kw 14, 21	keine	10.9.	5,0 4,0	63,0 55,0	6,0	etwas besser verzweigt, insg. aber noch sehr sparrig, in Kw 34 knospig, ohne offene Blüten	
Tuscarora	Rot	Stutzen Kw 14	unter Folie im oberen Drittel der Triebe, im Frl. verwachsen	2.9. 18.8. 11.8.	3,6	110,7	5,0	sehr lange, kräftige Triebe, aufrechter Wuchs, schlecht verzweigt, intensive schöne Blütenfarbe	
		Stutzen Kw 14, 21		5.8.	3,0	70,5	6,0	straff aufrechter Habitus, kein Unterschied zu 1x gestutzter Var.	
Tuskegee	Pink-Rot	Stutzen Kw 14	stark, mit Loch- bildung	14.8. 16.7.	4,5	40,5	5,5	etwas zu einseitiger Wuchscharakter, mittelmäßig bis schlecht verzweigt	
		Stutzen Kw 14, 21	in Blattfläche	***	5	42	***	***	
Yuma	Hellviolett	Stutzen Kw 14	keine	26.8. 18.8.	4,3	66	5,0	sehr sparrig, ausladend, hoch wachsend	

64,0

51,7

5,3

7,0

zu wenig verzweigt, steifer, stabiler Wuchstyp

trichterförmiger Aufbau

Verzweigung mittelmäßig bis gut, straff aufrecht,

3,0

4,3

2.7. 5.7.

17.7

18.7.

* Mittelwert aus 3 Einzelpflanzen, (mehrere Werte stellen Einzelwerte dar) ** Mittelwert aus 2 Einzelpflanzen, *** keine Blütenentwicklung während der Freilandkultur

keine

Stutzen Kw 14, 21

Stutzen Kw 14, 21

Stutzen Kw 14

Zuni

Violett